

Fans aus Rostock und Stuttgart

Erstes Mitsubishi-Elbe-Treffen in Pretzsch

Pretzsch/MZ/mac. Von 38 Pokalwertungen spricht Kai Wandersee und von Anmeldungen aus der gesamten Bundesrepublik: aus Karlsruhe etwa oder Stuttgart, aus Rostock oder dem Ruhrgebiet. Sie alle kommen zu einer Veranstaltung, die am Wochenende in Pretzsch stattfindet und Freitag schon beginnt: das Mitsubishi Elbe-Treffen.

Hintergrund ist, dass seit 2003 in Pretzsch ein Mitsubishi-Club existiert, der für ganz Mitteldeutschland verantwortlich zeichnet. 60 Mitglieder zählt er, allesamt Fans der japanischen Automarke. Clubsprecher Wandersee hat die Faszination beim Rallyesport gepackt. Von sportlicher Kompetenz spricht er und von Wagen, die was hergeben. Das Elbe-Treffen wird zusammen mit dem Club aus Mecklenburg veranstaltet, ein Partner für die Pretzscher, mit dem gemeinsam auch regelmäßig - nämlich sechs Mal pro Jahr - eine Zeitschrift herausgegeben wird.

Bürgermeister Karl-Heinz Horn, der als Schirmherr fungiert,

spricht von einem Highlight nicht allein für die Stadt Pretzsch, sondern für den gesamten Südkreis. Bei rund 150 Fans, die erwartet werden, sei das Treffen nicht zuletzt für die heimischen Gewerbetreibenden interessant, die zum Teil auch einbezogen sind.

Einen Höhepunkt nennt Kai Wandersee den 35 Kilometer langen Autokorso, der durch Bad Schmiedeberg, Kernberg und Trebitz führt und an dem sich rund 50 Wagen beteiligen (Freitag ab 18 Uhr). Einen selbst entwickelten Rally-Simulator hebt der Clubchef hervor und die so genannten Clubspiele: Rad-Weitwurf, Lkw-Ziehen, ferngesteuerte Autos, eine Gaudi-Rallye und ein Fußball-Freundschaftsspiel zwischen SG GW Pretzsch und den Mitsubishi Allstars.

i Das Treffen beginnt bereits Freitagvormittag und endet am Sonntag. Beteiligt sind neben anderen Dekra und Straßenverkehrswacht. Freitagabend ist Party mit Musik, Tanz und kleinen Spielen.